

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Sammelhandschrift - Cod. St. Peter pap. 19**

**Eckhart <Meister>**

**Ober rheingebiet, [2. Hälfte des 15. Jh.]**

Meister Eckhart?: Schwester Kathrei, Auszug

[urn:nbn:de:bsz:31-16527](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-16527)

**D**v salt mercken die siben gabe des heilige  
geistes wie dich du de widerstanden  
habest **Vn** die sechs werck der erbarm  
herzigkeit heft vngewocht gelaussen **Das** die got  
smelchlich verweisen mus an dem junghen tag  
**Nu** vach an ein nure leben **Liebe** tochte vnd  
besser dich an dine leben **Das** got der nott  
alles dines gebresten vergessen muss **Dis** ist  
der eyre vant des erben bichtes **Vn** der eyre  
weg **So** machst du pperchen here ist das der  
nachte weg **So** pprichet er nem **So** mus von nott  
sin alles das ich dich geheissen han **So** pprichet here  
weisend mich off den aller nachten weg **So** pprichet  
er beste bis du dis mit lebe besitzest **Das** ich  
die hie geranten han **Vn** beste bis du dines  
gebresten allen ablegest **Vn** kom dich wider  
zu mir **Die** tochte tut dis **Vn** ist gehorsam  
vrem erben bicht **Si** kumet wider zu im dich  
**Vn** pprichet here ich wil thun alles dz ir mich heisent  
bis an minen tott **Vff** das ir mir varent zu  
das leben dar in ich künlich sterben getax **Er**  
ppruchet hest ab geleit allen dinc gebresten **Si**

prach herē ja also ver als ich nemē mocht in diese  
zeit **Vn** wil das thun bis an mine tott **So** wil  
ich dich nu wisen einē weg **Vn** gib dir einē neuē  
rath **halt** einē warhaftigen mund **Vn** einē reine  
lichame **vnd** ein minde sele **Disen** rat **Vn** dise  
weg den soltu verstan **Ein** warhaft mund ist das  
der menschs nitt redet mit de munde **den** als  
er meinet mit dem hertzen **also** soltu tocht reden  
das warhaft ist **gott** ist die werheit **des** soltu  
reden alles von gott **als** du nime betten macht  
**Vnd** nach gott nime gedanken macht so soltu rede  
von gott **also** soltu nime alle din turgewile von  
gott **Ein** reine lichame **de** soltu verstan **das** du  
also durbrochen solt sin mit götlicher vouchte  
**das** du nitt lausset in die wone **das** gott mit  
enist **Ein** minde sele die soltu verstan **das** sin mine  
das is gleich ist **das** ist gott mit dem soltu dich  
ver einen **das** es dich selbe unbillich duncke  
**das** din hertze nitt enbrichet von vberflüssiger  
nime **Da** sprach die tochte wie ist mir das nach  
so frönden **in** pp. herē soles mir vmer bekant  
werden **de** sprach ja dertu **das** ich dich heisse  
**set** ab alles **das** dir die sel firsere mache **das**  
die lichten muge **das** licht der warheit **so** tran

Die sele den weg wol wide' vff **D**anun si' geflossen  
 ist **Die** meistere pprechend von der helle **Ich** sag  
 vch wol w3 helle ist **Es** ist anders nüt dene  
 ein wesen was hie vwer wesen ist **Das** sol ewablich  
 vwer wesen sin **Das** ist die helle **Das** sond er also  
 verston als der dieb der sinen lib verwacht het  
**Er** gefangen ist **Merckent** wie dem zernite si'  
**Das** er ander lüt in foden sucht so vil ist in dis  
 wies **also** geschicht den die in der helle sind **Er**  
 gott sehent **Er** alle sine fründe **Das** waltend die  
 meiste **Es** er aller grösse priusi **Dis** vernimpt  
 die gute tochte von der wir da vor geset hand  
 vnd gant zu' in erbern lichte **Si** ppi wisent  
 mich den nechsten wege zu' mine ewigen selibeit  
**Er** sprach tocht' la du genügen **Si** ppi mir genügt  
 nimmer me als lang als ich vngesichert bin  
 in mine ewigen selibeit **Er** ppi tocht' du bist  
 des ewigen lebens siche' **Si** ppi here hand er  
 mich gewiset zu' nimen nechsten wege **Er**  
 ppi dar zu' wisent dich alle nature **Si** pprechent alle  
 gang frubas wir sind gott nüt **tocht'** hie nüt  
 hestn her genügt **Si** sprach her er benüget mich  
 nüt **wiltm** mir dene nüt globen **So** glob den

worten unsers heren ihu xpi das er p̄nemen  
v̄wer reuge vff **in** volgen mir nach **er** p̄n mit  
neme mir reuge **in** volgen mir das soltu also ver-  
stan **do** du getuist das du vermachst so soltu  
dich genügen lassen **in** wisse da mit genüget  
gott **si** p̄n hett ich geton das ich ver mach **er**  
p̄n was wiltu tun **si** p̄n ich wil lassen ere  
vnd gut **in** fründ **in** mangen **in** allen unsern  
kost **der** mir von eitelichen besterhen mach  
**do** p̄n **der** bicht wiltu mich och lassen **si**  
p̄n **in** herre sol ich alle ding lassen so muos ich  
vch lassen **er** sprach mit einem dich des an  
es ist frouen mit gegeben **si** p̄n ich weis wol  
das kein frow nime zehmlich mach zome  
**si** müssent alle e man weden das sonder also  
verston **si** müssend manliche werck werten  
**in** müssend manliche herzen han mit voller  
krafft das si in selber müngen widerstan  
**in** allen gebrechthafften dingen **in** dunck-  
ern dich harte sprach mich wundet was  
dich duncken das du liden müsse me  
dene als du gelitten hest **si** sprach ich mag  
alles das liden das **xpi** gelitte hett **du** mich  
**er** p̄n das sind rede **si** p̄n ich sag war **er** p̄n  
wie wiltu mich des besteriden **si** p̄n harte

wol ich han gehört sagen das die gottheit der  
 menscheit nie zehilffe keme in aldem dem  
 liden das xpus ie gelitt **Er pp.** das ist war die got-  
 heit die ist unlitlich van sigeleit nie nitt **Er**  
 sol nimmer nitt gelid van si mag niema beruren  
**Si pp.** alles das xpus gelitten hett das mag ich wol  
 liden **Er** sprach des berichte mich **Si pp.** das  
 wil ich tun **Si pp.** ich weis wol das xpus der  
 de edelste mensche ist **Er** was von zwei vnd  
 sbengig suessen gystlichet **Ich pp.** me er was  
 das edelste blut das marien hertze ie geleiste  
 mochte **Wissent** das ich das merke das ich  
 es billich liden sol alles das er durch mich  
 gelitten hant **Man** mercket die lute nach  
 adel so si ie edler sind so si ie zarter sind  
**Hie** merck ich das ich das lich mag den xpus  
 solt ich sagen von allem dem das ich bekene  
 von sine edele anvange sine leben des in der  
 zitt in eme rechten willigen arnute **So**  
 wissent das mir min hertz muete brechen  
**Er pp.** tocht beuat dich das **Si pp.** her ich  
 han mich harte wol bevaunten **Wissent** den  
 tug den ich leb so wil ich folgen dem rath  
 des heiligen geistes **Er pp.** was vant dir

Der heilig geist **Si pp** er vant mir das ich mich  
lauffe an die gewaltige hand **gottes** **vn** ich  
lauff allen enthalt der carere **Er pp** du wilt  
öbel **Si pp** **Was an** **Er pp** das du mit vantes  
wil folgen **wissst** das gehorsam ein tugent si  
**Si pp** ich wil gess gehorsam sin bis an minen  
tott **Er pp** **wenne** **xpo** dem himelsthen vatte  
dem toht gehorsam was **der** **wüpre** **vn** **maria**  
magdalena **vn** **maria** von egypte **vn** **maria**  
salome **Er pp** **hie** **duncket** mich **dz** **du** **mines**  
vantes **nüma** **welch** **folgen** **Si** **pp** **vach** **das**  
ist **was** **mir** **ist** **von** **hergen** **leide** **das**  
ich **mesthen** **vatt** **ie** **als** **lang** **volgelt** **vn** **dem**  
vatte **des** **heilgen** **geist** **widerstand** **han** **Er**  
**pp** **tocht** **nu** **höe** **mich** **was** **duncket** **dich** **das**  
ich **die** **gesthadet** **hab** **Si** **pp** **ie** **hand** **mich** **ge**  
**hindert** **mine** **ewige** **selikeit** **Er** **pp** **was** **an**  
**Si** **pp** **das** **ie** **mich** **nitt** **dz** **zehand** **wistend** **vff** **mine**  
**nechten** **weg** **Er** **pp** **das** **ist** **de** **heilge** **geist** **be**  
**volchen** **ich** **solte** **die** **nüma** **vanten** **wan** **als**  
ich **die** **gerante** **han** **Si** **pp** **hettend** **ie** **mich**  
**nitt** **dar** **ab** **gehalken** **vn** **ander** **geistlich**  
**lute** **ich** **hett** **mine** **zitt** **tugentliche** **angeleit**  
**den** **ich** **nu** **han** **ich** **wond** **das** **es** **alles** **das**

5

ewangeli<sup>m</sup> wäre das die geistlichen lute vedent **Er**  
**ſp** Der ewangel ist gemacht in dem heiligen geist  
von sine vollkomme leben unser herre ihu  
**ſp** **Vn** nach sine edele prindchen den ewan  
lesen **vn** bedien wie offenbartich **Wer** in  
volgen wil der mag in volgen vff dz aller  
höchste **Si** sprach das erbarm gott das ich  
des nit getan han alle mine tag **Er** sprach  
das du mir hic ein schulde gist **Das** ist mir leit  
das ich dich gehindert hab **Si** **ſp** **ich** gib  
vich die schulde **Vn** allen e<sup>n</sup>ne **Er** sprach  
du he<sup>r</sup>t vnrecht **Dich** mag niemant hindern  
den du dich selbst **wis**st wer von got wilt  
berüet dem mag niemant widerstan **Das**  
sich es alle die heilige an neme die in hi<sup>2</sup>  
melvich sind **Vn** alle die bedien vn barfise  
die vff ertrich sind **Die** möchte dem nit wider<sup>2</sup>  
ron der von warheit ist berüet **Das** eine  
wort hebet in v<sup>2</sup> **Das** ſp velt wide den jüng<sup>2</sup>  
ling **Der** er beget des vollkomme leben  
ſp sprach halt die zedien gebot **Der** jungling  
sprach herre die hab ich gehalten alle min

tage xpi p̄ wilm volkome werde **D** verkouff  
alles das du hast vn gib es den arme vn folge  
mir nach **als** hetron xpi die warheit beweet  
mitt petro vn mitt andren sine jungen die ex an sich  
eiff mit im selbe in wilige armit **w**isset tocht  
das es mus war sin das xpi geton het mit wotzen  
vnd mitt wercken wan ex ist die warheit selber  
**v**nd wisset wozu dem vatte kome wil der  
mus xpo volgen sinen fußstapfen vff das aller  
höchste **S**i p̄ **S**ia lieber vatte war umbwide  
vanten in es dene so verht in elich seve **S**i p̄  
es ist ein als due nöthlich lebe das ex wol be-  
dauff das in gott zehilfte kome der dar inne  
beson sol **S**i p̄ ich weis wol das got noch  
ab noch zu entet **S**i p̄ ich weis wol wer sich an in  
lauffet **D**er enthaltet in wol in allen sine nöten  
**S**i p̄ wie wilm dene trin als du ver smecht  
wilt von allen creature **S**i p̄ des begre ich  
das ich die minste catur werde minste ihu  
xpo **D**er ex vnder allen creature haut das  
ich müge p̄schey mitt paulo **S**i p̄ wie  
mich alle creature sind mir ein auger vnd  
ich bin allen caturen ein auger **S**i p̄ sprach tocht

6

hac zuo bism zeyung **S**i ppi maria was jünge  
den ich **D**o si in die wüste für vnd in ellend  
der vber vnd der morder **R**e ppi gott was  
mitt ir **S**i ppi ich weiß wol das gott mit ir ist  
**R**e ppi er was mitt ir gegenwärtlich **S**i  
ppi er ist mit mir geistlich sunder vnder laus  
**R**e ppi maria het ein gross enthalte an siner  
gegenwärtigkeit des enhesten mit liebe tocht **S**i  
sprach **S**id ich alles trostes enben sol so wil ich  
der gegenwärtigkeit vsvendigt enben **I**ch beger  
das er sich in mine sele geben sunder vnder laus  
**R**e **S**i sprach **B**efine dich was sid du dich des an  
nehmen wilt **S**i ppi ich swigent er lausset mich  
der rede **D**as ir so vil der rede zuo mir gesetzte  
hand dat von hand ir mich gehindert **R**e ppi  
wisset wärsen von warheit berürt **D**u en-  
gettet dar du mich geton noch gelassen  
**D**u machst wol wissen das ich ein eibne bin  
die wil die die creatur geben **V**n neme mag  
so wisset das du der warheit nit enlebest  
**D**ie warheit het also vil tugend an ir das

si den mensche wol vichtet vff das aller hochste  
von aller carne hilff dar von darft du nicht  
nith schuldig gen **W**an wisset wer vo warheit  
ist berürt **D**er heilig geist ist sin meiste **D**as er  
in wisset wer in volgen wil in die hochsten  
schul die ie gemacht ward **D**a leit der mensche  
in ein ougeblit me den alle meiste geworten  
müngen **S**i sprach ie sprachend war

**I**e komet aber die tocht zu de erben  
bichte **I**n spricht here ich weis nit ob mir  
iemen sol vnt vreden **D**e sprach als wie ich han  
noch anzefachen alle tugende **I**ch weis nit das  
ich ie eine tuget volbracht vff erde we hochsten  
adel **A**ls ich solte **D**e p̄. las dirh genügen das  
du bist din vermügen **S**i p̄. ich getet nie das  
ich vermocht **V**nd weis doch wol das ich schuldig  
bin deiner leine schulde **D**ie erste schulde ist  
besserung für mine gebrechen **D**e p̄. alle meiste  
möchten mit gebessere eine gebeste got wölt  
in dem von mine vergeben **S**i sprach **D**as  
weis ich wol ich sol doch billich das nime tun  
**I**n in besserunge bliben **B**is an mine tott

7

Vff gnade **Ex pp̄** was ist die ande schulde **Si**  
**pp̄** Das ich gene wez in den fröden vnser  
heren vnd das ich nie da nach gelept als ich  
solte vnd weis **Vol** wez dar frome wil  
der müß es mit lebende erfüllen in vnser ih̄u  
xpo **Ex pp̄** du heyst recht **Da** mit die dritte schulde  
**Si pp̄** Das ist ob noch heile noch hmelreich weze so  
solte ich doch die minne nach gan von recht minne  
als es mir vorgangen ist **Get** vnd solte im folgen  
vff das aller höchste sunder was vnde die schulde  
bekene ich wol **vn** besser mich nit als ich solte  
**Es pp̄** was woltran nime tin du heyst doch ge:  
lauffen es **vn** gut fründ **vn** magt vnd allen  
den trost den du von allen creature möchtest han  
**vn** heyst **Si pp̄** here das ist war nach vedende  
**Si pp̄** heyt ich alles das das gut ie gepheiß vnd  
ließ ich dz alles durch gott / ich heyt nit zelauffe  
wan es was mir nit es was gottes **Was** gut  
heissen mag das ist gottes **Da** vmb weis ich  
wol das ich noch zelauffende han das ich lauffen  
sol **Ex pp̄** was ~~sol~~ lauffen solte lauffe **Si pp̄**  
**Si** das sol ich mich selbe wen ich mich zelauffe  
an alle den sunden do ich mich vinde **So** mag

ich sprechen das ich gelassen habe **Er** sprach  
du hast was **ich** gett wunde' als zart als  
du werde wie du liden muget die grossen sünd  
die über dich gat **Si** p̄. gott weis wol des han  
ich beim empfinden **Er** p̄. berüret dich mit das  
dine sünd geistlich und weltlich due dine wille  
so berübet sind **Und** si' des dunket das du als  
unrecht tigest **Si** p̄. was sol mir disses seit  
**ich** weis wol das **pp̄** wol wiste do er in de  
tempel saß do das sin müttē vñ joseph in  
suchen das si berübet varend **Die** meiste sprache  
zu **pp̄** din vatter vñ din müttē suchen dich  
**pp̄** p̄. was mines vatters willen tut der ist  
min vatter vñ min müttē min swager vñ min  
brüder **Er** p̄. du sagest was **ich** bitt dich dz  
du din notturst nimest da man dies geben  
wil durch gott **Si** p̄. bescheidet mich was  
rechte notturst si' **Er** p̄. wiln bescheiden sin  
mit recht notturst **Si** p̄. ja das **ich** wasser vñ **ist**  
drott vñ ein vork das ist rechte liphich not  
turst **Si** p̄. nu bescheidet mich geistlich  
notturst **Er** sprach das ist das wir der

8

... aller verpöchtet mensly widen nypō der  
einer lebet **Si pp̄** nu lon vich got **Bittent**  
für mich **Das** gott alle creaturē velob gebe **Das**  
si mich vertribe in das aller niderste **vn̄** das  
alle meyste mich mātren nachwe willen  
**Se pp̄** das sol die gung geschichte **Wiltu** dem  
nach gon **Das** du bekennest ein heilig sprach  
wist gott einen meyste **Der** alles das lide mēhte  
das alle in gelitten hand **Das** gebe er in  
alles zeliden vff **Das** das sin wiederkeit **des**  
meere wā me wibeit **Das** tut gott von luttere  
mūc alle de die er zitt in gefüet het **Ein**  
heilig spricht **Das** nēma lidens würdig si denē  
der alleine der er von alle sine hege beget  
**Se pp̄** tocht du heyt recht ich bitt dich **Das**  
du bleibest judisem lande **vn̄** v̄be dich wene  
du wilt **Si pp̄** des er wil ich mit ich wil **Das**  
min kün ich wil in ellende gon **vn̄** an alle die  
rette da ich **Der** geedert mag wēden **si** sind  
wissen dz ich in de nūre he vsmēde me gūtes  
han funden **Denē** von aller der süßkeit **die**  
mit von cūnen ic geschach **Se pp̄** dis sprauß

**I**ch mitt wan es ist war **xxix** hett uns des bewert  
mitt den wortten das er sprach zu sine jungern  
ie sollend gon an alle die stette da ir dinc dinc  
wirdet **Di** sprach here nu gesege vich got **Di** sprach  
zu mir wa du mich findest **Di** sprach das bin ich  
gerne **Wie gat die tochter enweg in das ellend**  
**N**u kumpt die vort nat tocht in **Di** in an  
here horet mich durch got **Di** sprach **Di** sprach  
bomest **Di** sprach **Di** sprach **Di** sprach  
lande bistu **Di** sprach here fremend ir mich mitt **Di**  
**Di** weist got nem ich **Di** sprach **Di** sprach  
das ir vich selbe mir bekantend **Di** sprach das ist war  
ich weis wol kante ich mich selbe als ich solte  
vff das nechte so kante ich alle cante vff das  
alles hochste **Di** sprach **Di** sprach **Di** sprach  
bliben horet mich durch got **Di** sprach **Di** sprach  
an die tocht mit ir bichte zu dem erben bichte  
also als nu mir ist das sin selbe in sin selber  
erfowet wirt **Di** sprach **Di** sprach **Di** sprach  
zu mir **Di** sprach **Di** sprach **Di** sprach  
**Di** gat in zu sine beubere **Di** sprach **Di** sprach  
enich meiste gehort ich enwas in zwifel  
dar an ob er ein meiste ode ein engel ist.

9  
Ist er ein menschy so wissent das alle sin sele  
krefft wonet mit de engel in dem himel:  
viche **W**in sin sele hett empfangen ein engelshichs  
leben und wesen **S**i bekennet und minnet  
über alle in der ich ic erkant die brüder  
sprache glockt si got **D**er bichte suchet die  
tacht in der bichte und wat er si weiß **W**in  
bittet si trülich das sy mit im rede **S**i sprach  
kennet ic nicht noch nicht **E**r sprach **D**u weißt got  
**S**i sprach so wil ich es wiss von mine sage **I**ch bin  
der arme in den ic zu got gezoht hant **D**o  
offenbart si im wer si wer **E**r sprach **I**ch ic arme  
man wie mag ich mich so wol schenken vor  
den augen gottes **D**as ich so lang geistlich stin  
han ghelebt und ich so wenig befunden han  
göttliche gemlichkeit **E**r sprach **I**ch bitt dich liebe  
tacht **D**urch alle mine die du zu got hest  
**D**as du mit offenbarest din leben **W**in din über  
übunge das du side hest ghelebt **S**ider ich dich  
nu zeyngest sach **S**i sprach **D**a wer vil von zefage  
**E**r sprach es mag mit zevil sin **I**ch hörs geywissert  
mit ist vil wunders von dir geseit **D**ie

tochter heft an vnd seit dem bichte **Vn** **pp** /  
ie sünd mich nime vermelden die wil ich  
leben **Er** **pp** ich gib dir min künne Das ich dich  
nime vermelde an dine bichte die wil du leben  
**Si** schlecht vs **Vn** seit im also vil wunderst  
Das es im wundret Das ein m ie so vil macht  
liden **Si** **pp** here mir gebrist noch Ich han  
in mir sunden Das ich das alles über gange  
han Das min sele begeret hett on allenie Das  
ich nitt bin angestrichen **Vn** mine gloubt  
**Er** **pp** globt si got Das er dich ie gestuff **Er**  
**pp** nu soltu die kausse genüge **Si** **pp** nime als  
lang als min sele kein bliben hett **In** der  
stat der ewigkeit **Er** **pp** mir benügte wol  
hett min sel sele de vff gang de dine hett **Si**  
**pp** min sele hett eine vff gang an alle hinde  
vng **Si** hett aber nitt ein stete bliben wissent der  
wile benügt mich nitt **Wiste** ich was ich bin solt  
Dau **Vn** **Si** ich bestrittet würde in de steten ewigkeit  
**Er** **pp** hestn sin als gros begiude **Si** **pp** ja **Er**  
**pp** des selben müsten blos sin ob du ieme beveret

10

wieft **H**i **p**i ich bin es weilt gen und seget  
sich in ein bloßheit Da züchet si got in eine  
göttliche lichte Das si wendet ein mit got sin  
als lange als das wert Da wirt si gestrafe mit  
eine überswante göttliche befundunge wider  
in sich selbe Das si **p**i ich was wol das mir  
niemē vatt mag werden Der lichte gat dicke  
zu der tochter **v**n **p**i Sage mir wie gant es  
dir nu **H**i **p**i es gant mir vbel mir ist kindeich  
**v**n erlich zehant zeeunge **E**r bittet si in etwas  
sagen **H**i **p**i ich weis so kleines mit das ich  
vich sagen müge **E**r **p**i Du er dich got Sag  
mir ein wort **E**r gwinet in eins ab mit mine  
Da redet si mit im also tieff sprüche von der  
blossen befundung göttlicher warheit Das er  
**p**i wisset dis ist allen in frönde **v**n wär ich  
mit ein sölich pfaffe Das ich es selbe gelesen hett  
von göttlicher kunst So war es mir och frönde  
**H**i **p**i Des gan ich vich vbel Ich wolt das ir mit  
leben befunden hettent **E**r **p**i Du salt wissen  
Das ich sin also vil befunde han Das ich es als

Wol weiß als ich weiß das ich hüt messe sprach,  
wisset das ich es mit mit leben besessen han das  
ist mir abe' leit Die tocht' ppi bittent gott für  
mich vnd gant wide' in ein mit vñ gebucht sich  
gottes Die wil wart aber mit lange Si gant wide'  
für die porten vnd heisset vñ erbern bicht'  
vñ ppi. Gere fröwel vñ mit mir ich bin gott  
worden Die ppi tugentlich des sij gott gelobt  
tang von alle luten wider. Indie ein mit  
bliben gott ich gan dies wol. Si ist de bicht'  
gehorsam vnd gant in die kirchen in einen  
wickel Da kam si dar zu Das sij alles des  
vergass Das ie name gewan vñ wart also  
vñ gezoze vñ sie ie selbe vñ vñ alle ge  
schaffne Inien Das man sin vñ der kirchen  
müßte tragen vñ lat vñ an dan dritten  
tag vñ hatte man sin sicher für tott Der  
bicht' ppi ich glob mit dz si tott sij wissent  
wäre der bicht' gewesen man hette si begraben Man  
versuchte si mit alle de das man kunde ob  
die sele in dem libe wäre Des künde man nie  
befinden Man ppi sicher si ist tott Der bicht'

11

ffischer si enist **D**u dem dulten tag kam die  
tochter wide **S**i ff' ich ich ar mü bin ich abe' hie  
**D**er bicht' was gewelt da vnd velt' velt' zu u  
vñ ff' la mich gemessen götlicher reue vnd  
offenbar mit mir dine befundung **S**i ff' gott  
weis wol ich en mag das ich befunden han das  
mag ich niemā gewaltigen **E** ff' heru nu  
alles das du wilt **S**i ff' ja ich bin bereit  
zu mine ewigen seligkeit **I**ch han erwiget  
in gnaden das xpg ist von nat' **E** hett mich  
sine abgnossen gemacht also das ich ob mine  
verliere mag **E** ff' gloyt si got / liebe velt'  
nu blib vnd tu mit dine gott vrecht **S**i  
ff' ich wil mit beliben mit de liebe an einer  
stat **W**an min sele sol beliben an einer stat  
ich wil de bilde vnser heren ihu xpi nach gon  
die tag so ich leb in der zeit **E** ff' du hest recht  
**E** hett dich geleitet an de rechte weg **S**i ff'  
weis gott das ist war re sünd wissen **E** hette  
mir der vatter den sun mit gesant **I**ch hett vñ  
gott noch vñ alle sin gotheit ein anc maria  
mit gegeben **I** hett vñ geert si der nam

Wunders hören ichu xpi Das er mir geoffenbart  
hett dz ich gott zu im kenen vñ mine mag Und  
Das er min bilde ir gewesen zu mine ewige seligkeit  
**I**ch kumpt da erbe licht vñ sūcht die wirt  
In einem fremde lande vñ bittet getrülich  
Durch gott das si mit mir gang rede Si pñ ich  
rede wol von vsserey dinge mit vñ Er pñ sage  
mir was duncket dich alle meist gesuchet hab  
zu dner ewige seligkeit Si pñ das ich mich ge  
lauffen han wa ich mich fund Das ande das  
ich mich nie entschuldet was man vff mich  
rette Das mich an keine an gung Das dritte dz  
ich nie so vil pin guleid ich gorte si me Und  
duncket mich das ichs billich liden solt Das  
fiende das ich mich abweg darzu fichte Das ich  
der minste mensch was vñ arm vñ abgephade  
vñ alle kräfte der mir von creature warden  
mochte Das fünfte dz ich nie in gesach an  
sine gebreche ich staupte in dar vñ vñ das  
ich nie gehorte Das wide de ewig was vñ  
wide xpi lebe ich gebe mine lib dar vñ  
in den tod zu sünd wissen Das ich dar vñ be

nie geübet bin **V**umb das ich die lütt gestraffet  
 han vñ ich geberste da ich si bekant zu  
 ire ewige schade **D**as sond ich wisse das ich  
 es niex vmb titt den von luter mine durch  
 gott wan si mich erbarmtent **W**issent das  
 mich die lütte durcht hand mit mügen  
 :smelch: smelliche wöten **D**as sechste dz ich  
 nie die stat schüchte da man mich versmechte  
**W**an wa man mir ere lott da floch ich vñ  
 wa man mich versmachte da blib ich  
**D**as stende das ich nie hinder mich gesach sit  
 ich vff dem weg wart gewiset zu mine  
 ewigen seligkeit **V**n das ich keine carue  
 hatt nie gefolget wan das ich alles für mich  
 ging in eine wichte cruste **D**as achtend das  
 mich nie genügt alles des lichts dar in  
 ich geleitet wart noch mit alle der be-  
 schouede **D**z ich gott ic gesthouet das was  
 mir alles nüt bis ich bewert ward **D**as nünde  
 ist das ich got nie en bleib **W**as got ic durch  
 mich wüden wolt oder was der herlige ist  
 ic dur mich gereden wolte **D**as zethende

Das ich mich vffen vnd mine übet vff das  
aller höchst **Er** p̄t̄ gloyt sy got **Er** heyt mir  
gesait von vsser v̄bunge oder offnung / **Er** sag  
mir von meir v̄bunge offnung **Er** p̄t̄ got  
weib wol ich frucht das ic es nitt müget v̄stan  
**Er** sprach nu sage mir doch ein wort **Er** p̄t̄ ich  
tun / **Er** ich bevert ward so waren in mir alle  
die werck die got ic geworche Das was ein  
blein ding das vnde de himel raus **Er** in  
woning was in dem himel **Er** da wandet  
ich nitt dem gesinde Das in der diuinität  
wonet **Er** was mir als wol bekant als  
eine guten man sin hus do er in wonet  
**Er** bekant vnderstheide alle creatur **Er**  
alles des geschöpfte gottes Des heyt ich  
also wol vnderstheide als ich han fünf frage  
an mine hand **Er** p̄t̄ des sine bestheid mich  
Das **Er** p̄t̄ Das thun ich **Er** heyt alle mine  
siele kreft gezemet **Er** wenn ich in mich sach **Er**  
sach ich got in mir **Er** und alles das got ic  
geschuff **Er** in himel rich ode in erich **Er**  
wil ich v̄ch noch das berichte **Er** ir wisset wol

Wer in gott getreut ist **V**n in de spiegel der  
 warheit der sicut alles das in de spiegel getreut  
 das sind alle ding **D**is was min nime offnunge  
**E**c ich bewart wart **H**and in de sin wol  
 verstande **E**pp̄i es mus due nott war sin **E**c  
 pp̄i in din offnung nu nitt alsus **S**i pp̄i nem  
**I**ch han nitt heilige nitt zeshaffen noch nitt  
 allen eamen noch nitt alle das ic geschaffen  
 ward **S**i pp̄i me alles das ic geworkiget ward  
 des enhan ich nitt zeshaffende **E**c pp̄i der vor  
 richte mich **S**i pp̄i das bin ich **I**ch bin bewert  
 in der blossen gotheit da me bild noch forme  
 ward **E**c pp̄i bin als p̄tlich da **S**i pp̄i in **E**c  
 pp̄i wiss dise rede hör ich gern **L**iebe tocht rede  
 für das **S**i pp̄i da **I**ch ston dar mag an kein  
 creatur kommen **E**c pp̄i ver richte  
 mich das **S**i pp̄i ich bin **I**ch bin da da ich was  
**E**c ich geschaffen wurde **D**as ist bloß got **V**n  
 got do ist weder engel noch heilig noch bor  
 noch himel **M**ainz lute sagen von acht  
 himel **V**n von nün boren der enist da nitt

Da ich bin zu sond wissen alles dz man alsob  
wohliget **in** den litten für leit mit bilden  
Das ist nüt **wan** ein reigen zu gott zu sond  
wissen **dz** in gott nüt ist den got zu sond och  
wissen **dz** kein sel in gott kome mag **Si** werde  
/e/ got als si got was e si geschaffen würde in  
die blossen gotheit mag niemā kome **den**  
was als blob ist als e vff got flos **Die** meiste  
pueche Das hez zu niemā kome mag **Der**  
anhaftung hat in der dinge **Als** vil als ein  
nadel piz getrage mag **Er** pp; liebe tocht  
du seit was **in** tu es es du gott vñ vant  
mir **Die** nechste vant **Wie** ich hez zu  
kom wie ich das gut **besitz**: besitz **Si** pp;  
ich sag vil eine gememe vant zu wissen  
wol **Das** alle creatur von nichte sind geschaffe  
vñ müssen alle zu nicht wde werde **es** si  
inwe verpung kome **Er** pp; **dz** weis ich wol  
**Si** pp; so ist vil gefeit guet merckent was  
nüt si **Er** pp; ich weis wol was nüt ist **und**  
weis wol was mind ist den nüt **Das** soltu

also verston alle gebueftschafft dinge sind vor  
 gott mit **W**er den gebuefte vber de ist minde  
 den mit **S**i pp. Das ist war **N**ach sond  
 in vich richen ob er zu vweren beste gut  
 brone wend **V**n sond vich vermindern in vich  
 selbe vnde alle creatur also dz er mit en findet  
 dz er me zehind hand **D**as gott in vich wuercke  
 mung **E**r sprach dz ist war **E**in meiste spricht  
 wer got minet fue sine gott vnd got beuet  
 fue sine gott vnd gott an bettet fue sine gott  
**E**n in da mit lauffet genügen **D**er ist nie  
 als ein unglöbig / in **S**i pp. selig si **D**er meiste  
**D**er die ie geprecht **E**r bekennt die warheit ie  
 sünd wisse wer in da mit lauffet genügen  
 mit de das er gewortige mag **G**ott ist ein  
 wort hincel ist ein wort **D**er mit fuerbas wil  
 brone mit der seley beueft mit bekenntnust  
**V**n mit mine **D**ene ie gewortiget ward **D**er  
 sol billich unglöbig heisen **W**as ma wortiget  
**D**as begriffent die inden beuefte **D**er seley **D**a mit  
 beueft die obersten beuefte **D**er seley mit **S**i  
**D**ringent iem fuerbas **B**is si bronet fue den

verpungte da die sel vs gefloste ist sie sind  
doch wissen das kraft der seelen in der verpung  
mit dem mag die nün kreft der seelen die  
sind dem alle kreft des manes der seelen in  
helfend da man für den verpung und zuecht  
in vff den niden dinge also die sel hat in  
magetkraft ob allen geschaffne dinge vor  
der verpung so demigt der ma der sel in den  
verpung so blibent alle die kreft hier vff  
Das sind er also verpung so ist die seelen bloß  
und nackent alle namhaftige dinge so stant  
si ein in ein also dz si ein fürwert gan hat in  
der ledigen gotheit also das öl in vff die rich  
dz flisset alles für bas also flisset die seelen alles  
für bas und flisset icome für vñ für als lang als  
got dz geordnet hett Das die sel mus geben die  
liebe wesen in der zitt sie sind wissen als lang  
der gutte in lebet vff die erlich so hett sin sel eine  
für gang in der ewigkeit wissen har vmbre hant  
gutheit seine lebe Er ist tocht du seist war in  
meist ist laget zwei man in tobtette und  
sündent in gleiche nimen vñ die ogen gottes und

söltent beide nahe Das ein miße vo dem andern  
 als lang das D ander ein sunstze möchte hin  
 gegen gott. **aja** D eine gedanke nach der alle  
 alle minste pin die gut ie geleud **vn** nach de  
 minste wort Das gott ie gepf Das hett er ren  
 ze eine wede prifant vor de andern Das da vor  
 gefaren ist **Di pp** Das ist war D soind ie also  
 verston als vil die gütten lutt vff gunt also vil  
 goud die lute nide die ingebeste stand **Er pp**  
**Eja** liebe tocht nu berichte du gott Man  
 seit von helle vnd von festfü vnd vo hmeleich  
 vnd da von lesen wie gar vil nu lesen wie  
 och das gott ist in allen dinge vn alle ding  
 sind in gott **Di pp** D ist war **Er pp** nu berichte  
 mich du gott wie ich D soll verston vff de  
 nechsten warheit **Di pp** Das hin ich gene als  
 vore ich es gewortige mag Helle ist mit dem  
 wesen was hie D lute wesen ist Das blibet  
 ewantlich ie wesen also ob si funde werde **Meing**  
 lute wendet hie han ein wif wesen **Der creatur**  
**vnd** wendet dant besigen ein götlich wese Des  
 mag nitt sin ie suind wissen Das vil lüt wirt

Da mine betrogen Das freyheit ist ein angnome  
Ding als ein luffte Das nimpt ein end Das sind  
ie also verpron etliche lüt exen gott also seer  
vnd die fründe gottes Das sich got dur nott vber  
si erbarme mus **W**er es dert mit e dem an  
we tode Das in wirt ein recht vürve imine vñ  
behanntust Das si sich heben vffe in selbe vñ  
vffer allen geplyafne Dinge Da wie recht mie  
ie wesen also ob sy lang soltent lebe Das  
si in eme gebreute woltent vber vñ alles dz  
woltent lide von recht mie Das vnselhe  
**ihg** **ihg** gelatte hat vñ alle sin geminche  
fründe Dife lüte komet dar vff Das in  
gnad geschicht **I**mer die lüte die we wesen  
hman varet d'creatürlichet Die müssen ewablich  
beliben mit dem wesen Das da heiset  
ewige helle also blibet och den ie wese die  
mit in in lauffent wone **D**ene got allemie  
Da wirt got ie wesen vnd blibet ewenblich  
ie wesen Dis sint ie also verpron **M**a seit  
von dem jüngsten tag Das gott ze vntall  
sizen sol **D**a sp<sup>i</sup> man das gott vntal solle

geben **Es** ist aber nit also als die lüt wemnt  
 zeblich in vteilt sich selbe, also als es da  
 existiert insinny wesen also sol er ewiglich  
 leben. **Nu** pprechend mening lütte der licham  
 solle existan mit der sel Das ist waz es ist  
 aber nit als die lüt verstand **Es** ist alsus  
 zeverstende Das wesen des libes das komet  
 zu de wesen der sele und wirt da ein wese  
 Die sällige die ir zitt in gott hand verzeit  
 alle ir tage **In** gott ir wesen ist gewese do  
 blibet got ir wesen sel **in** libe ewiglich als  
 besticht nit **den** bösen die ir zitt nit gepheffet  
 der creaturen werten hand **und** das ir wese  
 ist gewesen Das blibet da ir wesen **und**  
 sintet ewiglich von gott **und** vo allen  
 sine sünde Das heisset mā helle Die sünd  
 ir also verston Das die selben lüt hand  
 ir wesen von gott wan si were anders nit  
 als sint si in got **In** got ist in in **Dis** sünd  
 ir verston Das si des wese hand e von gott  
 ni sünd ir den sin verston **Dis** sünd also in gott  
 als ein mā der sine lip vwocht hett geze

eine rechte bringt also das er in hett sin er  
genome vnd sin gut fründ vn manz vnd  
in die an sin selbs lib gegriffen hatt vnd  
der herc der nie getett den gut er wunt das  
er sich / besseren soll vnd erget sich alle zitt  
also das er wol sieht das er sich nieme ge  
bessere wil der bring begriffet de ma nitt  
rechte gericht vn tot sin nitt das düt er der  
vnt das er in die smachet gette wil die er  
in geton hett | **D**ij de erste bindet ma in hend  
vnd fuß vnd wirft in zunderst in die turen  
vnder die brotta vn slange vnd in das  
vnschling wasse das in dem vnderen turen  
phliget ze finde **D**ar nach nimpt ma in vff  
vnd sezt in an ein smächlich stutt das alle  
lute sechen sin smächlich latur vn er sieht  
aller luten freid deye grösser ist sin in / als  
tut ma in eine smachet vff die andern die  
man erdencken mag vn wirft in alwegte  
wide in vnd ist all zitt wachen wen man  
in vnderen wille **A**lso mag ma spreche  
der ma ist in des bringts hof | **W**an der turen

ist also wol **in** des künigs hoff als die sal  
 da der künig in ist mitt sine geminete fründe  
**und** doch verpönt in wol **dz** in wesen unglich  
 ist **als** in dem heyligen walt **wo** die wir  
 da vor gerett hand **in** sünd wisse das das  
 jame ewenkllich wen mis **wissen** mich hett  
 wunder was dise rede gehoret das er sünden  
 tar **in** sünd wisse das das seg sin **als** ungleich  
 ungleich ist in in selbe was es welt ertrant  
 er blib **in** nit in keine beute **das** seg sin  
 sond in also verpönt **das** in nach der zitt vn  
 nach rede **wen** die sele scheidet **wo** dem lib  
**also** als ich do vor gerett han in keiner  
 mine **und** willen **alle** ding zetründe durch  
 gott **in** allen gebeyren ab lausse **dich** gott  
**so** wissent das die sele stat in grosser jankheit  
**wan** sy nit me vernagt **wan** si **dz** si des wätet  
**wene** sich gott **über** si erbarme welle **in**  
**was** es doch nit **den** an der jungste tag  
**die** hoffnung ist in wesen in sünd wisse **dz**  
**dis** alles abe gant nach dem jungste tag  
**über** die lüte die in gottliche weflichkeit

also wie als si got bekant vñ geminet hett  
vñ nach dem jungsten tag das ~~wes~~ wesen  
des libes mit de wesen d' sele wirt ein wesen  
in der göttlichen weslichkeit vñ also sond es  
besten nach d' besten meist spruch d' d' d' d'  
vñ mit wichte da si sagend von geschaffede d'  
iohannes si zu de hmeleich mit lib vñ mit sel  
vñ ande die frunde vnser hren wo de man  
kett das si in gott sin mit lib vñ mit sele ab-  
wendig zitt merkeit das mag mit sin in  
gott mag nit sin den gott da ir wed' mund  
noch nas noch hand noch fuß noch kien das  
geschaffede d' zu de lichame gehört da von  
mag dis mit besten das si mit de lib dar sin  
kome wend es de sin verstan do v'p'nd in  
als d' do die zitt kam d' ioh' h'nen solte  
do lief in gott geschede das in ande jünste  
tag solt gescheden das telt er in von wichte  
mine wan er als ein kein was was des nam  
das wesen de sele das wesen des libes mit  
in mit einer göttlichen hilffe vñ ward

vff gezogen Das sond u also vpon de' lib der  
 in der erden solt sin veruorde de' ward ver  
 zeret in de' luft also das nitt me in gott  
 mag come den dz wesen des libes das  
 doch der selbe gefolget hett an de' jingste  
 tag also geschach maxien vn alle den vo  
 de' ma pp' dz si nitt lib zu' gott sin come  
 dz pp' wu'we tocht du seist war du solt  
 wissen das grosse disputaz ist gewesen vnd  
 vnsen beste meistr umb dise rede Si pp' ich  
 wil vch sagen wie es verpon sollen wie  
 wellen sin come an vnsen heren ihu xpm  
 vn prüssent an sine' vffart das wesen xpi selbe  
 die firt nitt u' das wesen d' edlen in vnses  
heren ihu xpi nitt götlicher weslichheit  
 alsy die pson in dem vatte' das er ein ist in  
 vatte' alsy geput alle die die in dem vatte'  
 die das erbruecht in gnade dz xpm hett von  
 nature nitt also dz sy das wesen des libes / nitt  
 in müge füren vff die zitt so si h' me' fauet  
 es mu'ß in inbliben bis an den jingste tag  
 da alle ding zennitt warden do wirt der

Der selbe als eyne in wesen des lubs nach ge z  
meine rede zu wissen wol de gott begnaden  
wolt er tut in das selbe das er tohs tut **De**  
**pp** Das wais ich wol telt ich als sant dominicus  
ich wurd doming sant doming verkocht sine  
buch vnd alles das er hett vn gab es durch  
gott **liebe** tacht des enten ich nitt vnd mening  
lugent die sant doming telt **da** vo bliben wie  
das wir sin wie stellen **dar** vff das wir gross  
pfaffen werden vnd leben in nitt sant  
franciscus was ein einfaltig man da vo telt in  
gott gewiss gnade er ging einfaltlich zu gott  
in volkomene lebe Des wart in gott heimlich  
**do** was ein gut pfaffe in de lande **d** hett des  
grossen hass in in selbe **das** der leije als vil  
heimlichkeit nitt gott hett er ging zu in **vn**  
sprach **ver**inder wie sollen wir verston die  
gheheist die leit vns das wir die kint sollen  
spraffen vmb in gebeste sant franciscus sprach  
das ist gut **Der** meiste pp ich mochte den.

praffen er praffe mich zwient ~~altem~~ ~~ander~~  
**S**ant franciscus pp̄ mi soll nit also sein ich kan  
 vich die gestirft vil bas glosieren **W**ie sollet  
 als dureschreiblich lebe **D**er vorheit vo vol=  
 bromene leben vssen **I**n mine vff das alle  
 hochste das wir alle lute praffen mit vnsen  
 leben vmb wan gebrechen **D**er pfaff stehende  
 sich vnd pp̄ **D**eude ir sagenet war weis gott  
 wisset **D**er noch titt als sant franciscus **D**er wurde  
 als sant franciscus **I**ch pp̄ me wan wir de  
 leben enbliben **D**es enblibet vns die gnade  
**S**i pp̄ gLOPT si gOTT das ir dis pp̄ selbe bekenent  
**E**r pp̄ ich han es lange bekant vñ waris  
 wol das es duc nott war mis sin, **a**llemie  
 ich in doch nit enlebe **S**i pp̄ das sond ir  
 wissen das es mich erbarmet ir hand mir  
 gesait von vñ heilige **S**aget mir das ich  
 vich frange **K**antir mir nach vñ best  
 sinne wie ich mich halten sol **w**an ir

Wisset <sup>min</sup> ~~am~~ lieben bas den alle! **Er pp** **Er** ist war  
Das tun ich gene du sollt essen als dich hungert  
vñ trincke als dich dürstet Du sollt senfte hende  
an tragen du sollt schlauffen an senften pflumbette  
vñ alles das din hertze begeret von pise vñ  
von burgwile Das sollt du an dich neme vñ sollt  
lebe den die selbs **Sechsten** vo' dine ouge alles  
Das versuchen das gott ic geschuff Das sollt du  
nitt weder nitt eine auc maria vñ sollt die  
heissen alle creatur dine nach dine wille  
gott ze eine ewe Du sollt trage das beste gewant  
Das ist fenst. vñ sollt bliben in eine stadt vñ  
sollt gott vff trage alle ding **Wochten** alle  
creatur müssen das sollt du billich tun wan  
wele creatur du müßest die weisheit vff in uer-  
sprung Du weist wol was du müßest Das **Er**  
angott gott zolke stat **Er pp** Das weiß ich wol  
si sagen war doch sint ic ~~ich~~ wisse das ich  
nieme anders begeren wil dan ein arm in  
m yeshu bis an mine todt **Er pp** Du heyt vñ  
recht **Er pp** an dem vnrecht wil ich bliben

Die wil ich leben ich wil ellend und arm  
 sin das kan mir niemā benime **Er** p̄ich,  
 vff min sele du bist dine gott v̄recht **Di**  
**Di** p̄ich, als wie **Er** p̄ich du hast doch das du wilt  
**Di** p̄ich, gott weiseb wol ich bin es v̄mb kein  
 was v̄mb dine d' linnen zeciner v̄en die mich  
 geleitet hett zu' mine ewige seligkeit als  
 recht als die linc ist gewesen in ir selbe in de  
 zitt und in der ewigkeit ir sünd wissen das  
 ich der linnen vnser heve ihu xpi mine ab  
 son vil **Er** p̄ich, wisset gott günd des alles wol  
**Di** p̄ich, ich mine wol als vil gemachet an mich  
 das ich nüt vil geschwinde v̄bunge enhan als  
 ich hie vor hett ir sünd abe wisse **Ich** möch ich  
 allen gützen lützen sūbas geschelffen die vff  
 dem weg sind zu' ir ewige seligkeit und doch  
 noch nüt bewert sind das wolt ich geneten  
**Ich** möcht ich alle in von ir beuten helffen **Di**  
 bett ich gene die gott ir sünd wisse sit vnser  
 heve ihu xpi sich v̄bet bis an sine tott so  
 wisset das ich das billich thun sol min v̄ssen

krefft suet bekümmert sin mit de edelen  
leben und edlen meßheit unsers heren ihu  
xpi und mit sine edlen sprächen die wil  
ich lebe in der zitt **W**issent die oberste krefft  
mine sele die wüthent in xpi sele in de  
hündsthe vatte und suet da in ein einen  
wesen **D**as si sich niem' nide geneiget  
**D**er heilige geist flusst von de vatte **D**ur  
die krefft in die sele und wide' vo d' sele  
in gott und rätlich krefft wüthet in sünde  
werde **H**ie in de heilige geist in inde vatte  
mit de sun unsers heren ihu xpo **D**is sond  
in verston nach rede die wil ich lebe in de  
zitt in sünd wissen das d' man de sel stat in  
sine bewide dwendig rede an werde in an  
zitt **M**er er stat in ein eine wese unberüchlich  
alle ding dis mag mit sin mit de krefft  
**D**as wollen wiebewen mit xpo in sünd wisse  
**D**as xpi vs dem vatte nie entran eine ogeliche  
und ass in brand als ein ande in in wüthet



vor den lüthen **u**nd selbent in in selbe ich  
wil vich bephende **w**ie de geschicht **d**i vber  
sich bi de ayren ein wenig so wiet in bewiset  
ein liecht in geist **d**as si kome in ein bephöwede  
der creaturen **u**nd das lüt gott **d**as vmb das  
er si veissen wil zu<sup>o</sup> ire ewige selikeit **d**a mit  
soltu si billich fürbas gon **a**ls lang bis si be-  
wert wurde **d**e **p**p*li* liebe tocht<sup>o</sup> ir ist wenig  
die bewert werden **a**ls zittlich als die bewert  
würt **d**i **p**p*li* wes schuld ist das **d**e **p**p*li* es ist  
des schuld das si des crustes mit hand **d**ott weis  
wol **d**as ich von **m**i de crust nie got **d**as den ich  
andie funden han **d**i **p**p*li* gott weis wol das ist  
noch in mir als vore als ich fürbas gon möchte  
**d**o woltz ich niem<sup>o</sup> vff gehalten bis vff die zitt  
das ich bewert wurde **d**ich wirt wol do ich  
ein klein tint was das ich erbrachte mocht  
von gnade **d**as **x**p*u* hat von nat<sup>o</sup> mit dem  
wissende was mir geseit gung **d**e sünd wisse  
das ich noch niem<sup>o</sup> woltz vff gehalten **d**ett ich es  
noch zehünde **d**ich erbrachte noch ein war besige

mit xpo in de vatte **Se pp** liebe tott Dis ist  
 Das ich rede in gebreitet **Da** an das si des corpus  
 mit hand **Si** beret sich wide in die niden ding  
 zu zittliche und wendet **han** das in niem witt  
 hie mit wendet si betroge **Si pp** das ist war  
**Duncken** vñ wene da mit ist meng wis man  
 betroge **Da** vmb sol niem vff halte er  
 werde bewert sine ewige seligkeit / mit ein  
 ware wissende **si** sind wisse das meng lutt  
 betrogen warden vo de lichte vo dem wir da  
 vor gerett han **Si** wendet wuiche alle werlt  
 in eine glisung und wicket in ire ewige tott  
**Das** sind unglöbig lutt und spreche alle ding  
 sind in gott **ich** bin was ich wil **vñ** ich weis  
 wol das ich vff gott geflossen bin **und** ich  
 sol wide bume in mine verpung **Das** wissent  
 das sind recht beuge **und** schuffend an de zitt  
 was si wellent **vñ** spreche wie hand **Da** mit  
 mit zehnde **Wer** sich dar an erget **vñ** wissent  
**Das** sind schedlich lutt **si** sind vch ser vo in  
 gütten **si** wuichen alle sündlich **werd** also

verwe **als** si vor den luten ligen **Man** si hand mit  
sünde frö frö sünd **si** sond wissen wer sich neigen  
mag zu galuphaffige dinge **vn** als vil lere  
geleiren mag **Das** er sich zu sünden neigt **Das**  
wissen **Das** in göttliche heimlichkeit nie bekrant  
ward **Und** wer de bilde vnsers heren ihu xi  
vnd sin edlen leben vnd sine sprüche vff **Das**  
aller höchste mit euolget **wisset** d' stet vbel  
**Di** sprächen got si in allen dinge vn alle dinge  
sigen in got **Das** ist wol war eme wis nach eade  
**ich** **si** **Das** got in keine dinge ist **got** ist weder  
in himelrich noch in helle noch in ertrich  
künglich noch in alle dinge **si** sünd es also  
verston alle dinge sind in got vn all creature  
neme ir wesen von got die ir geschaffe wuden  
himelrich ist geschaffen **Das** ist alles in got vn  
got ist mit in in mit me den als die creature  
ir leben von got hand **si** sond ir verston de  
selen wesen **was** hie der selu wesen ist **Da** si  
irne funden wiet **Und** als vil als si göttliches  
wesen an sich züchet von allen creature **Als**

vil blibt das wesen in ewiglich **A**lso ist mit  
 den bösen lüten von de wir daro gerett han  
 die in unglouben stund **D**ie minnet in lib nach  
 natürlcher vnd haltend sich in dem wesen der  
 vntugenden **D**as wesen blibt in ewiglich  
**A**ls alle ding zernitt werdet noch den sel  
 Das wesen von **D**as die sel mit in hman fruct  
**U**nd sol in ewiglich bliben als gott ewig ist  
**D**e pp, das ist war **D**es beweret vns die meiste  
**V**n ppreche was die sel westlich minnet das  
 wirt in wesen **V**n minnet ein sel eme stein so  
 würde si zu eme stein mit in der vmb  
 mag die sele geyn gon zu in besten gutt  
**V**n minne das höchste Tant aug pp die sele  
 si me da si minnet den **D**a si lebe gitt de  
 libe die minne het das von nature **D**ass si in  
 gleich machet was si an sich zücht **D**ar vmb  
 sullen wir betrene **U**nd minne das all höchste  
 Das es vnser wesen werde **V**an wesen als edel  
 ist an in selbe **D**ie besten meiste ppreche **D**as  
 Das wesen von einem blümbin beste si in

in selbe den als d' gott ic geschufft **ich** **pp**  
me **D**as weser von einem strom dz ist besser  
den gott mit aller sine vermugheit d' gott sin  
wesen abpredich **ich** me was ein bren pil be-  
kante sin wesen vff das alle hochste der kante  
gott make sine vermugheit **In** alles das gott  
ic geschufft nach westlichkeit **D**ar vmb sollen  
wie billich nach dem hochsten leben von das  
gott vnser wise werde **In** westlichkeit **Si** **pp** mich  
gett wunde wie eine wise sele müge gestülpet  
werden das si dis mit lebenet das si ewiglich  
niessen sol **Ex** **pp** das tut de gebiet **Die** meist  
preche von füuff sünden die gott kaum ode  
nieme vgit **H**ie vnd dort **Die** erste ist das  
man verzweiflet an de erbarmhegikeit gottes  
**Die** ander das man rüwe hant vmb güte  
wacht **Die** dritt das man begert güte lute  
von in de ewige lebe das sond ic als verston  
wie sond mit begere das ander lute ist wie sünd  
wol begere das wir güte lute geniessen **Wie**  
sullen mit begere die stat zebefige die ein

andern sin ist worden welken wie die stat be 2  
 sizen des ewigen leben so sollen wie es erfüllt  
 mit leben als vns die warheit vor gelept het  
 Das ist gott selbe Die seide sünd ist das man  
 sündet vff gottes erbarmhēgikeit **2** si sünd wissen  
 Das meng in sündet vñ gebrechen vber ge-  
 deckte si mit das gott barmhēgig wā si ketens  
 nieme Das ist ein angstlich ding Die fünfte  
 sünd ist Das mā mit abweg in ewen stat vñ  
 in būsse als mā si von de priester empfahet  
 vñd vergeßent der vorcht gottes vñd predchet  
**S**id ich nūma sünden wil so het mir gott min  
 sünd vergebe wissen es ist mit also **2** ist  
 wol war gott verghit sünde de gnade sūchet als  
 er sol Du solt wissen das alle sünde vñ alle ge-  
 breche gebrechet wēde eintwēliche oder dōtt  
 nach recht als die geschrifft seit **2** si pñ wa  
 von segent in den lūten so telen būs **2** si vff  
 Das das si mit verzifflet **2** si pñ gott weiß  
 wol wā ich an vñwēstatt ich wāde den lūten  
 die warheit sagen **2** hēmi lūth vñd offerlich

**D**e p[re]d[icator] du weist wol das die lutt es nit können  
verstou **D**i p[re]d[icator] verstünd es niema den ein in de  
selben soltend ir frubas helfen **D**e p[re]d[icator] gott  
weiss wol wa ich ein guten **m** wiste **D** vff dem  
rechten weg wai zu frue ewigen selikeit **I**ch  
wolte in liebe frubas helfen den das ich tusent  
sunder bebete **D**i p[re]d[icator] trüwen ir hand recht **D**as  
ist vns bewert mit dem wort **D**as **x**p[istu]s **p**ri[us] was  
ma de müsten in tüt **i** mine name das hett  
man mir geton **N**u sond ir meichen wer de minst  
**m** si **D**as sint die da hand des rechten globen  
ein war wissen **U**nd die da stont in unserm heren  
ihu xpo **u**neine vollkommenen lebe das heissent  
die minste die meint unser heren **I**ch sond wisse  
das wenig lutt was die unserm heren ihu xpo  
nach volgeten **M**er ir was vil die in verlete  
**U**nd völte also geschicht noch alle de die in xpo  
stont der ist wenig die in globen **D**e p[re]d[icator] trüwen  
das ist war **H**er vff p[re]d[icator] die meiste **E**s sind  
einer hand lütte die sind gott schuldig alles das  
si getun müngen **S**o ist eine hand lütte den  
ist gott schuldig **N**u sollen wir die lutt

verricht

verichten Die ersten die gott schuldig sind Das sind  
 gut geistlich lute Die die ewe hand vnd sich doch  
 vor gebrechen kütend an allem de Das si mügen  
 vnd dienet gott flissenblich bis an ewe tott mit  
 rechte gehorsam. Dis sint die gott schuldig sint  
 Die anden den gott schuldig ist Das sind die die da  
 lauffent ewe vñ gut freund vñ manige vñ sich  
 selbe vnd alle liplichen trost vnd xpo volgent  
 nachzuehende vñ in armut vnd alle die stett  
 da ma si verpymecht die suchte si vnd och  
 die echtet Dife lutt kind als die apostolen  
 trettend Die behielend nie hus noch hoff noch  
 kein woyhaffig stett wa da ma sy verpymechte  
 do bliben si vnd da ma si ewe da fluchte si  
 Dis sind die lutt den gott schuldig ist vñ end er  
 die schulde wissen das ist er selb in die sunden gut  
 Das er sine alle lippen sinde behalte hett  
 Ich weis wol der es noch mit lebe erwiegen  
 wolte er keine vñ das gott ic gesthufft  
 pp! Das ist da mit bewt Das xpg iohs lopt  
 vñ pp! von wibes libe ward me grösser

sun geboren **Ex pp** / aber mit das man grösser  
**fm** / sollt geboren werden das ist uns ein zu vesicht  
das wir kome über alle geschaffne ding **Di pp** /  
mich hatt jame das dis die lutt mit wissent  
**Ex pp** / das dunckt mich mit unbillich du  
weist wol das maria magdalen xpm minct  
in natürllicher mine **vn** mit sin edlen  
menscheit. meine gegenwärtigkeit **vnd**  
minct in also seer das si alle vntugend  
lies **vn** alle tugent vbel **vff** das si xpy bi  
in lide moecht **vn** sy minede wüde **Dis**  
was maria magdalene ein reissen zu gott  
mit **Di** si gott minere **Di** minct sinder xpy  
gegenwärtigkeit **Di pp** / gott weis wol si tritt  
es billich **vn** wissent xpy was d' mincklichkeit  
**m** / der ic geboren ward das mekent wa von  
das kam die göttliche warheit die in im was  
**vn** die er sellt was die schein dur sin edlen  
menscheit der ic v̄t recht vernust hett gehept  
der hett xpm alweg gott **vn** / **m** / bekant  
maria magdale die tritt recht si kerte in  
mine an eine edlen mine maria magdale

26

Was ein edli frowe von gebürte vn vō nat  
Des hett si ein edel minede hēz Da von  
müß si minen hegelich was si minet Si  
minet die welt vn minet si also fere Da  
von müß es icht fromes sin Das die minne  
vff ir piessē Das wäre die edle pūche  
vnsers heren ihu xpi vn sin volkromen  
leben vn sin ingentlich wandlung vn sin  
gütlich bi wesen **D**is piess vff marie mag<sup>len</sup>  
alles das in ir was Das xpi nit etwas vnd  
**D**as si also vereinget ward mit xpi edler m  
**D**as si kein vntugend gehin mocht vn sich in  
allen tugenden ~~bleib~~ vbetreff dz ir der minne  
heimlich blib hie in vltē si sich als lang  
Das die tugend ir wesen ward Das ist vnd hie  
mit bewert Do ma mag sass vō xpi füssen  
vn martha laget von marien vn hēre  
min swöze gant alles müßig vn wil mir nit  
helffen xps hēre martha martha la dich gūge  
maria hett das besser teil erkoren **D**is sōnd  
si also verston warem xpi hēre martha

martha Das was meine rechte crust als ma  
pp als vre als du minest in de das si minet  
als vre solt es messen Das ander sond u vspan  
Das xpm zwivet pp / m / m Da sond u wisse das  
man xpm mine sol in alle de die xpm minet  
de meinet das si alle billich fro solten in die  
de gedienē möchte die in minete Da von pp  
er zwivet / m / m Du weis nit das ich weis maria  
madalen seigt vmb die ten wis Das erste  
was das si nit so bleses enwiste das si marthe  
antwurtet wolt Das ander dz si die sünde bas  
verzere wolt den dz si u antwurtete Das dritte  
das si den mine wolt laussen antwurtete also  
sond noch alle die thum die da minet si sond sich  
den mine laussen vrichte ze wisse wol das  
maria mag ley wunde titt vo mine als lang  
als si xpm hatt in de zitt Das müge wir dar  
an verstou Das si in suchte bi de grabe von pp  
weistu in icne so wis mich in so wil ich in nit  
nie trage Ich mag nit wol tragen Das sond  
u also verstou maria wande das die lutt alle  
wisten das si wiste also beschicht noch allen

Den luten die da gezogen wendet in ein wissen des  
 obersten gutes die wendet das die lute alle vspund  
 das si verpund und vedet die vber mausse das  
 niemā vspan mag noch tran den die die vff  
 dem weg sind des rechte mit globe de' ewige  
fabkeit warheit Da von pp ein heilt minede  
 lute wort sind als vsinger <sup>lute</sup> wort hu wellen  
 wie frabas vede maria magte do si xpm sucht  
 und fand do wolt si in euere do enzog ex sich  
vn pp maria mit euere mich wie sin mit velle  
 macht in mine vatt vich dis sond ie also vspan  
xpo de gebrast mit marie gebrast re sond  
wise das maria mocht sin gevalle mine ewige  
 tott hette si sich mit als emplich ge vber nach  
xpg tott hu verpand die vede do si xpm hett  
gesechen do lieff si zu den anden zwei marie  
vn pp ich han gesechen mine herre vn mine  
mine er ist vf er stande von siner tot do hoff  
 si zu der statt mit de fiowe als lute die dure =  
sent vn zemale ie siner verloren hand do beget  
in xpg anderwart vn pp re fiowe wie hint  
ie sub und zuechtiget si vn pp re sond smectlich

haren & kund ic nitt gesellen **S**i seite alles dz  
si wiste **xxxij** **m**aria si antwort meiste do  
bant si in zehand **d**as er **xxxij** was wa sine wort  
warent gewolich **m**aria herze si fiel inde sin  
in in eine wundelichen stode **xxxij** reichte ic  
den fuff vnd lies sich rüen **d**as sond ic also  
verston **d**as maria me vollemacht wart in dem  
huelsthen vatter inde künige stunde vnd ic  
buefte me in gott gezogen ware **v**n gott me  
bekant **d**en in de lange zitt das si vor  
**xxxij** gegenwärtig gewesen was **d**a vo lies  
sich **xxxij** rüen **S**ie ging **m**aria an ic ewige  
seligkeit all er **v**n ic sel begund sich vffrichte  
**v**n begunde gott erben **v**n mine als ein  
rechte wise sele zerechte bekene **v**n mine  
sol ic rechte schöpffe **d**is sond ic also vston  
**d**ar an das si lieff an alle die stett **d**a si ge-  
sagte mocht **d**as ic schöpffe erstande wa vo  
sinem tod gewar gott **v**n mensch **v**n brediet  
**v**ristan glocen als die apostole tated **v**n  
volbrachte **a**lles das dz ein stark man vor 2

wenigste solt Das hand ie wol gehört sagen wie  
 maria mag<sup>n</sup> De künig bebet von mensche vnglo-  
 bige man Das halff alles nüt Das dunkt si nüt  
 Si lieff in de wald in die einmüt von bebet gott  
 in nint gott vff Das alle höchst Da gwan si erst  
 vüwen ~~in~~ Das si ie kein mittel lieb pronzwische  
 ie in gott ~~Si~~ nu nemed wie wie marie lebe  
 was in im anfang Do si ppm bebet von ninet  
 in folget in vnd sine edle prünche in sine  
 volkommene tugede vnd sin edley lebe vff Das  
 aller höchst ~~nu~~ merket ie lebe nach sine tode  
pp was ie geleit zu de vurtz als bald si den  
 bebet in de sine ~~Da~~ lieff si in die einmüt in  
 bebet vnd ninet vnd gebrecht godes nach  
 alle win wille ~~ie~~ sond wissen mochte si zu  
 die nachsten gut sin kome vrlipliche gemache  
 Si hette sich de kiere in dem wald nie gelichtet  
 wissent Das si gott nie heimlich wart in eine ogeblitz  
 den in alle de gegenwiltzeit so ie pp ie geoffen =  
 barte ~~Si~~ nu merket die wil die edel menscheit  
 vnses heren ihu pp in sin edle wandlung ein kinder  
 niest was marien in alle frunde vnses heren ~~Do~~

Wissent Das vns aller vnser trost kündet **N**emig  
Lütt predige ich mag mine lichte wol miden vnd  
gehorsam sin **W**er horte ic bucht in de walde wer gab  
ic gottes lichame der wer gab ic keme trost **De**  
**pp!** gott **Di pp!** Das ist wie **Si** empfing gott vo gott  
Da ward si veremiet vn bewert ic sond wissen das  
maiu madale in de wald also lang lag das was  
des schulde **W**a si also vil vns trost vff dem  
ertrich an sich genome het Das müsz si aene **Es**  
sind noch manig lütt die dienet gott **v**mb kon  
**en** wuirtel vns ewige schaden die eine dienet  
gott recht flissentlich **D**as er in ic gut vnir wie be-  
ware vnd fründ fründ vn magen vnd gesuntheit  
des lides **W**issent die extremel ppm mit die  
andern bittend gott das er in erlym als er ein kint  
was **v**nd als er hie gient in der zitt **v**n als er  
was an dem vünge künig geset **Si** bittet got das  
er in erlym an alle sine vffen geschefte das  
si in mit vffen ouge an seche müge **v**nd  
bittend vñ ein geschefte Das er in gelle ze vsted  
was staten de guesse sol in de zitt **v**n was gott  
wilt vñ welle mit sine rätne **v**ff das dassi

Das ab claffen mungen **und** kost da vo auffachte  
 vñ die vete pflegent si vil zefapende **und** bettet  
**und** gund wülkin vñ baxfus si opfiend die messe  
 vñ enzündet die licht **und** gend ie almüser **si**  
 vber sich an alle tugeden die si vermüge **und**  
 heisset **und** schmet gut lutt **ie** sond wisse wüde  
 kund si alle die werck die alle die sünde vnser  
 heren ie gewurdtend **und** diese vete gott der  
 gebe in mine ewige lon **Das** vñ me ie sond  
 doch wisse **Das** got kein tugel angelonet latt  
 er lonet in mitt dem **Das** si begeret **er** stetiget  
 in er vñ gut **und** latt in zu got liplich  
 gemach **und** anfründe **und** anmache **Das** si die  
 willen verberüget an de die sach <sup>mit</sup> gewere mügel  
**Des** gestattet got der zwenic hand sach **er**  
 wil diese lone hie in de zitt die da dienet  
 vñ lon **Wissend** die in diesem gebett stant die  
 stant in die ewige sthate **Die** andic sach ist **Das**  
 vmb es got gestattet **Das** die andic edebet vider  
**Das** tut er von luter me **Das** si in er bene vñ  
 mine mügen **Was** er selbe gelitte hatt **und** **Das**

er sich selbe in mitt rechte ewelicheit müg  
geben ze eme lon die anden lutt vo der wit  
da vo geeret hand **D**ie gott hie wendet selbe mitt  
vssen ogen das sind unglöbig lutt **H**ie bestattet  
in der küffel <sup>von</sup> **w**eigloben vff das si ewelich  
mitt in bliben und nimet an sich in de luffte  
von der elementen ein forme wie er wil **v**on ersthinet  
den litten **w**en er wil **v**n wa er wil unde  
**w**ilen als ein kind in der oflatte mitt brussen  
har **D**e ersthinet in ze de anden mal als ein  
zwelffjüerig jungling **D**e ersthinet in als ein  
freme ma von dreissig järe **L**bung geeret er  
ersthinet in als der vatter **v**n der sun **D**e ersthinet  
in **w**ie si begeret ode wie si welle **v**n redet  
mitt in **v**nd bescheidet si vnderstheit wie si  
welle **a**ls vne als er icht weis **v**n wissent er  
seit in dicker war vff das er si vff das bestrige  
vff den unglöben wissent das dis das verplüchtet  
solde in das ic gelorn wart **v**n wil icht sage  
wie si mitt de erste herzu **b**onnet **D**e wüerte  
alles vffelich in werck **v**n redet vffeliche

wort was si mit gott solten reden jede sele das  
 redet si mit der munde **D**is weist der teufel vn  
 erfult in ir begierde **v**ff das er si fessle also  
 das si in nüt ab gon erinigen **i**n gut in  
 nach mit menige behendikeit vsser werck  
 vn vsser wort **D**ie vest der teufel alle wol  
**D**ar vmb ist irne vbung gut **w**en sich die sel  
 inwendig vff richter zu gott vn redet mit  
 gott wie heimlich er wil **D**ie sele mag woll  
 das zu home das ir gott offenbart alle sin heim-  
 lichheit **a**ls vne als si es begriffen / mag die  
 von weist der teufel nüt **d**er vnde mag er  
 sich nüt gewessen noch mag die lutt nüt  
 betriegen **D**is sint gerecht lutt wissen das  
 si in eine ogeblitz **D**ar zu müge kommen  
 das si gott also betenel das si nieme betrogen  
 müge werde **i**ch weis wol sid ppg sin zu sine  
 künckelher vatte das in sit nie in gefach  
 nüt vssen oge **D**ie bösen lutt pche vnser frow  
 erpht in nüt vnn kinde wissen sid vnser frow  
 vff zehnickelich for vff der zit sit erphten si

nie in ynde zitt noch keme d' heilig der  
ie zehndrich kam vs der zitt ir sünd wisse  
das vnsse her in vnsse freu in die freud vnser  
heren vol zehlf vns komet in de ewige lebe  
mitt ir gnade vnd och in der zitt so sol man  
si bittlich an ruffen in alles das ma bedarf  
in wellend wie si bas rede von marie mag<sup>re</sup>  
vnd von de jingern vnser heren in wil  
vry das bewen das si gott nie kanten die  
wil si bi xpi geste vorkheit waren das  
soud ir dar an verston das vnser heren fraget  
sine junge in pp was rett ma von mir  
petro pp ein trit lutt ppreche du sigest elias  
die andern ppreche du sigest iohes alsy redet die  
lute menger hand rede von diu xpi pp was siget  
ir vo mir ich si petro pp ich pp heren du sigest  
des lebende gottes sun dis soud ir also vstan petro  
erbant mitt das der grosse gott in de psonen vnser  
heren ihu xpi bepflosse was petro hette ich war  
gesproche hett er vo mi selbe gesprochen ich bin  
des lebende gottes sun das soud ir also vstan

alles das ic geschaffen ward das mag mit rechte  
 sprechen ich bin ein kind Gottes nach der rede  
 möchte man Gott das heissen ein müte den eine  
 vater wan er alle ding ewiglich in sich hett  
 getragen **P**etz pet' dis bebrant das der almach  
 tig Gott vor im war gewesen **S**o hett er ge  
 sprochen ich weis wol das du bist ein schepfe  
 mein Gott **V**n mein hede **V**n mein ewig vater  
**N**och wil ich vil die red das beweisen **D**er vater  
 her was uff dem berg mit sine jingern **V**n  
 lies vs in lichten ein licht der gottheit **D**  
 wurden si als kunden **D**as pete pp' herre lass  
 uns alweg hie blibe **V**n wolt ichtliche machte  
 ein hus **V**n vergas sin selbe **V**ns herre pp'  
 peter du hest ichtliche ein hus benemet wa  
 wil du den wone **D**e pp' da du bist **V**n da  
 du wonest **D**a wil ich wone **D**a müge ir merke  
**D**as pete pp'm mit kantz wan pp'y was iezent  
 in der vater volbrucht **V**n der vater was mit  
 pp'i pson in einer volbrucht des gebrast petro  
**I**n dem andern mal sond ir mercken **D**as petre  
 gott mit bebrul **D**as er pp' herre kusse und hie

~~Was~~ wone wissent hat er bekant de vatt in de  
sun er hat in nitt laussen benige mit all der  
fride die ic wart in der zitt ich wil vich die rede  
noch bass bewen do die jungen ginge mit vifern  
heren all samen und xxij gint vre suer do vette  
die jungen vbeliche wort unde ein and vff bartho  
lomey in mit si das er sich hielt nach sine  
adel in sand wissen das es bartholomey noch  
do nitt mocht gelaussen sin die wandlung die  
er von alte gewonhet hatt wa er was ein edel  
ma das dunckt mich nitt vnbillich de noch  
eine pperwe in eine bachszel neme in der  
zweite pflege mit gleich preis in si sagt in ein  
brieffe in si gleichwolte zaine wisset der  
pperwe solte sthuer tot sin also ist de edle lute  
vnd wendet in nat biete in breche si das in in lebe  
vitt gekrieger in der zitt sond wisse das xxij  
wiste alle in rede in in gedent des wisten die  
junge nitt das an muget in wol merke das si de  
almachtige gott nitt bekante xxij offenbart in  
doch gunt in hies si in ein hus gen in ij heisset  
vns zessent gen der gott die jungen funde nitt

In dem hus den eine tote ma **S**i beerte sich wid  
 zu xpo vn sprach hie ist niemā in **xpx** **ff**  
 ir niemā da nime **D**ie jungen pfeche mei den ein  
 tot man **xpx** **ff** / den nemend vn essen in **die**  
 junge pfeche **D**we soltent wir ein tote ma esse  
**xpx** **ff** / es ist besser das u de tote esset den die  
 lebeden **H**ie nime sondie verston **D**as xpy wiste  
 alle ding vnd gab vns des ein war verkuind **D**as  
 kindes rede als pnedlich ist vff die lutt **D**as sond  
 ie dar an vron **D**as er **ff** / es ist besser das u esse  
 die tote de die lebede **v**n sond vch hütten die  
 gott **D**as u alle lutt erlasset des u vo in erlassen  
 vellen werde **D**u muge wir abe merke **D**as die  
 junge de vatte nit bantet **D**o philipp **ff** / here  
 wis vns de vatte **H**ett philipp do gewist das  
 der vatt wer gesin in dem sun er hett es mit ge  
 frangt **H**ie an mugendie merke **D**as si mit  
 bebrante den **xpx** gegewürkeit **I**ch wil vch  
 noch bas her bewen **D**as si mit bebrante den vatte  
**D**o si zu de mandat fassen vnd er in gal sine  
 heilige lichame vn sin haltes blut wisset als  
 blode lutt si do waren **D**o was in rechtes globe

nutt Das ein man da sass **Vn** gab in sein selbe  
lives **Vn** sein selbes blut **vi** sint hie wüdeliche  
mine mercken **Das** xxij wol wiste das in iudas  
vervanten soltz **Vn** gab in doch sine herligen  
heilma **Vn** heiliges blut **wissent** **Das** xxij wol  
wiste von alle eyt das in iudas vranten solt  
**Vn** in also güttlich tzt als de andern **Vn** tzt  
du in zeiche **Vn** alle die werck die er du die  
andern iung tzt **Vn** lebet in der warheit vo als  
wol als iohes vn petro **Vn** andern sine geminte  
jungen **Noch** dene bleib iudas das gebrast  
an iudas nit an apo **bedauet** si die xpe  
min here **Vn** min gott **Dz** du de ie so güttlich  
mochtet hin **Du** du ein war wisse hattest das er  
dich vervanten solt **Du** wistest och wol here  
das iudas ein diep was **Vn** ein vnkunste man  
was **Vn** alle vntugend vol was **Vn** du de also  
tugendlich bi die lieft hie heftu mir ein mine zeiche  
gegebe **Dz** ich si billich vo here me sol die  
mich du edhert in der zitt wissent **ist** noch vil  
den da gesthelt als iudas gesthelt **Du** pp gebe mir  
gott als vil gnade als er andern luten git **ich**

wai als gut als and' gut lutt die wedel recht judas  
 gesellen **S**i wend nitt wisse das in xpg v'gelept  
 hett als de guten luten **xpg** hett der warheit  
 verzelept alle de die in nach wend folge xps  
 hett **D**as sin geton gege alle mensche also volke-  
 merlich **D**as in niema die schuld mag gelde  
 tetter wie das wie soltet gott titt das wie woltet  
**N**u pflaget die bosen alle gott die schulde zegen  
 vn wend sin en schuldige da nitt vn passend  
 gott vnuerwisslich **I**n wie wol ex in titt so  
 vndet si ie ein ande glase **D**ar vff **M**heng  
 es mir als vnd also so wolt ich gut werden  
**S**i welle alles das es in gange nach ire wille  
**D**is sind die lute die gott nitt bekent vn wisset  
 nitt **D**as alle ding in got geordel ware nach  
 dem alker beste **D**is sind judas geselle vnd  
 bliben in ire betroge hoffart vn in ein ge-  
 fallen ie selbes **D**ar vnde mischet **D** dritte ge-  
 selle kniuse vn bespigit dise lutt in ir vnbere-  
 kantheit **D**as sin an sich nemet das lebe judas vn  
 kniuses das es recht ie wese wirt vnd ie ande  
 nat' **A**lso das sin kume ode iem' **D**ar v'

Frome müge si sonder wisse das in de wisse von  
die böse geselschaft ewelich blibe mis. **Du**  
wollen wie frubas rede hette die junger de vatter  
kennet in sun so hette si petrus mit verlognet  
Doe ein diene wille hier an müge si merden  
hette si den vatter bekant nippo so weren si  
mit geflochen **si** värent fro gewese das si  
den tot solte han gelitten mit xpo also ist  
noch vil lutt die geyn hore rede vo xpo **vn**  
hütent sich doch ferre vo sine lebe **vn** vor  
ungemach vnd smacheit das ma bittlich vnd  
frölich solt liden in sinem name **es** ist des thuls  
was ma in gesait si welle si mit krenen das  
die junger de vatter mit krentend das mercken  
wie doe das thomas mit glode wolt das xps  
vff erstande wäre **hett** er de vatter krent in dem  
sun so hett es in ein dein ding dunckt vo gott die  
**hett** vnb xps bewiset als ein merzeiche das  
er sich thomas als güttlich bewiset **vn** luff sich vüre  
zu eine wäre zeiche vff das er glöbig würde  
**vnd** ff thomas du bist selig das du mich ge 2

greiffen **N**och seligē sint alle die mich nie gesachē  
 noch mir gegenwärtigheit nie berührte **U**n doch die  
 warheit in mir glocēt wisset **W**isse das die  
 jung' de vatt' nitt kantz in de sun **D**as sond  
 ic die an merckē das si sich bequusē in ein  
 hus **U**n torsten sich niemen offenbare hettē  
 si de vattē bekant in de sun so hette si  
 künlich gewandelt **U**n alle luten on alle furcht  
**H**ie tzt **X**p̄s abē als ein trüwe freund **U**n ein  
 welt nime **U**n erbarmet sich **U**ber sin jung' **U**n  
 kōre si künlich **U**n ertheim in in bestofner  
 lūc **U**n **X**p̄s vride si nitt vich **D**as sond ic also  
 veyton **H**ette **X**p̄g vlt besuch gehatt **D**as in  
 nūger **W**er gewesen zu der zitt er hett eb in  
 gegelbe **W**end ic wisse was der fride ist de  
**X**p̄g meinte **D**as ist d' sich d' in vff richtē nitt  
 sin' selē kuffte **U**n erbene sine schēff in  
 alle sinen cāne **U**n vber alle sine kuffte in  
 das oberste gutt als lange das er da verinigt  
 werde nitt **D**as er unberinlich blibe alles  
**D**as in gesthete mag inder zitt **U**n das er  
 alle werck wūtchen minge on hindunge

**U**nd gott fremblichet in unsern heren ihu xpo  
Zempfachede in die walt alle ding on mittel wisset  
dise lüt proud in rechter freude **D**as was der freid de  
**X**p̄g meinte **D**o er p̄ freid si mit vich van xpg  
wist wol was si noch do lide solte vn si wipens  
nutt **S**i müssen do furbas lide an alle enthalt  
vn an alle hulffe alle carmen vn wisset das  
heisset recht rede wisset **X**p̄g was noch in  
enthalt bis har gewesen er p̄i entwirle si  
wa si zehind hatte vn lebet in v̄ mit em  
worhastige lebe vn was in exemplar vff de  
weg zu ure ewige selbeit **D**er edley gesterwin  
tibeit müssen si nu erben vn alles vffen  
kopfes **D**o er p̄i sich sol wo vich p̄heide **D**as ist  
vich gut so wirt vich der heilig geist der warheit  
gefant **I**n sondie die rede als eyre v̄p̄on **D**o  
in alle der v̄p̄er kopf abgient **D**o wichte sich die  
sele vff inwendig mit alle in krefft in de  
p̄hüpfte **D**o flos der heilige geist **D**ur die  
krefft in die sele wo dem vatt vn von  
dem sun da wulle si erlicht in de heilige

geist Das si da die warheit seche mochte **Vn**  
 sachen vn bekante de vatt in de sun vn de  
 sun in de vatt vn bekante de heilige geist de  
 vo den zwen psone flos in ir sele **Da** merket  
 si ale eyt wie der was der in vergangte tette  
**Vn** selgete dar nach ale eyt mitt redte vollkome  
 lebe **Das** munge wie an mengte hand sady merke  
**Die** eyt sady ist si wurde stark in de heiligen  
 geist **Das** si ~~de warheit gesunden~~ hewide stand  
**alle** de das gott mitt euwas **Si** wurde kune  
 in de heilige geiste **Das** si d' warheit gesunden  
 in allen dinge **Vn** das nie geliese vmb  
 kein war vnde vn leiten alle forcht zerughe  
**Die** dult sady ist **Si** wurde wise **Si** lebate in de  
 heilige geist on vnde scheide alle dinge **Vn** lete  
 si de heilige geist meing leij spach **also** das si  
 megen wisen pfaffe mitt de warheit v'bekrame  
**Vn** mercken wunde **Das** da vo vylke vn vo  
 puen ware gewese **Das** wurde suiste der heilige  
 cypenheit in pindeich vn in erlich **Die** in  
 sady ist **Si** wurde stolz **Das** si niemab achtete



Das was das vñ maria was ein m̄samer frowe  
 vñ waren ir die lutt gar gnädig. Dar vmb  
 heff si in den wald das si keine ketz m̄me  
 gewüne von keine creatur. Vñ si allein bleib  
 stande in de ewige gut das gott ist. Man seit  
 von marie magdalene si sit ein wib. Ich sprich  
 Das ist nicht das wil ich vñ bewen mit vil sache  
 maria magd<sup>n</sup> hwan nie man noch kind das wil  
 ich vñ bas bewen. Ir wisset wol das si gleich  
 minnet von nat<sup>z</sup> Ir sond wisse das xps marien  
 magdalene nie geminet hett als einplich wäre  
 si mit ein reime magt geweest. Noch enwer ir  
 nie also herulich gewesen. Noch mā mag möghe  
xpm nie so ferre han geminet als si tett wär  
 si mit ein rein in gewesen. Das ander ist das  
 si einplich vñ stete was an irre minne. Das  
dritte ist das si alwegen hett ein minniches herz  
 das nie grund kund finden. Das vierde ist das  
 si bleib by dem min<sup>n</sup> den si minnet. Vñ in  
 gchüwe was nach dem tode. Vñ si de minne  
 do behante vñ minete vñ in tugentlich

nach folget vnd in die abgesehe **D**is sind rechte  
Zeichen einer meide **Ex pp** / liebe tocht **D**is wai  
ich gar gen bewiset man listet von ir **Das** **xxv**  
siben tufel vo ir weibe **Do** si vo sine fuisse lag  
**Da** **preche** die meist **Das** wai **die** **sibe** **hoft** **sünde**  
**Si** **pp** / die meist **preche** **war** **Das** **wil** **ich** **vich** **re**  
**richte** **die** **eyre** **ist** **hoffart** **die** **ande** **zorn** **die**  
**ditt** **stikeit** **die** **seid** **vber** **essen** **vn** **vber** **trinke**  
**die** **sunst** **nd** **vn** **has** **die** **fach** **schste** **tracht** **angotz**  
**dienst** **die** **sibede** **vn** **kuintheit** **D**is **sund** **ir** **also** **verston**  
**Das** **ma** **wol** **vn** **kuintheit** **tin** **mag** **mit** **mege**  
**fuche** **vn** **aller** **man** **hilfe** **also** **gesthad** **maxien** **mit**  
**Si** **tut** **die** **sünde** **die** **sünde** **die** **vn** **kuintheit** **heisset**  
**mit** **vber** **maisse** **ir** **selbes** **liben** **vn** **woren** **vn** **an** **ge**  
**zierde** **vnd** **afflich** **gezierde** **Das** **si** **de** **lütte** **bös**  
**bilde** **gab** **Das** **si** **sich** **dur** **not** **an** **ir** **eygen** **müße** **Die**  
**wai** **die** **sibe** **hoft** **sünde** **die** **xxv** **vo** **maxien**  
**magdalene** **trieb** **also** **Das** **ex** **pp** / **maxien** **die** **si** **vil** **sünd**  
**vergebe** **wan** **du** **sece** **gerimmet** **hast** **also** **wart** **do**  
**xxv** **ma** **mag** **nüne** **also** **do** **ich** **vich** **da** **vo** **geset**  
**han** **Er** **was** **ir** **ein** **edel** **gheit** **in** **de** **vatte** **vnd**  
**was** **ir** **nechste** **mittel** **die** **wil** **si** **in** **habe** **mochte** **in**

Der zitt

Der zitt als wol als de jungen Das i wol ver 2  
 nome hand & pff liebe todht nu müsse die  
 gott lone Das du mich als adelich verichtet hest  
**S**i pff ich wil vich noch frubas berichte **V**un  
 vñ ich vich dise rede al han geseit Das i  
 mügel fürwar machen Das ~~man~~ mannis alle  
 ding du varen **V**n müß du erchtet vñ  
 du meden vden **E**ma vff das nechste  
 mittel come **V**n als ma vff das nechste mittel  
 comet so müß das mittel abe also Das wir  
 in de mittel stan **V**nd das kein mittel  
 zwische vñ vñ gott blibe **D**ar vñ ex barmet  
 mich die lutt die da pffche si sethet gott mit  
 vffen oge **V**n pff gott habe mund vñ  
 nase **H**ende **V**n fissen **H**e sond wisse **H**ett  
 ich eine **g**ott **D**e man mit vffen oge möcht  
 gesehe vñ mit vffen sinen begriffen möcht  
**V**nd mit vffen mude möcht mit in rede  
**V**nd ein also klein götli wäre Das ex hende  
 vñ fisse habe modre **V**chpprech du sine wille  
 nieme ein ane maria **D**ar vñ müß ich lobe

Der wurde name unser herren ihesu xpi der mit  
geoffenbart hat in behaltmisse reinen lebens das  
ich der grosse got bene und mine magt der sp ach  
liebe tacht wie mochte sich xpi so sine jungen  
ie verberge das er sine gotheit mit offebart die  
wil er bin sine jungen was nach de das er ver-  
mochte Di sp des wil ich vch berichte hette sich  
xpi geoffenbart in hette die in lassen lichte  
die grosse gotheit die in im was die jungen in  
alle in wey zericht wurde so der kraft der  
grossen gotheit dar in beschloss sich der vatter  
in der sun off das alle in in bene und mine  
machte als vch als si in begriffe mangel ein  
mer das ander mere dar nach das si bereit sint  
dar in bekennt xpi wol das die jungen noch  
do nit bereit ware dar zu das si vtt me en-  
pfachte selbe mochte den als er zevrende  
gab das was der schulde si ware noch in de-  
temperiet in die kreft der sele ware noch  
ungevbet Di sach das edel mittel vssna an  
vnd sach mit in das mittel do in das mittel  
so de vssen oge kam do sach si mit der

inen gesichte in de gresse gott in de mittel  
 und vereinget sich do mit dem gresse gott  
 in in dem mittel des sond er also vston in  
 prunden sunde vff gericht in vnsern hertz ihu  
 xpo got formlich in empfangen vo gott alle ding  
 in de vppung göttliche warheit on mittel in  
 sond wissen das sich gott offenbart in de offlate  
 vff dem altare zwische des priesters hende  
 als er ist alle ogen in oge müste zerbrechen  
 und mochten mit erliden **Ich pp/me** offerbut  
 sich gott in dem minste bönen das an der  
 orten ist alle die in der kirche waren  
 wüde zennit in hetzen alle in krafft  
 si mochten mit erliden **Du** an mügen er  
 machen **Das** die vrecht hant die du precht  
 si seche gott mit vssen oge in ist gottes gress  
 und vermügelheit vubekant **Man** sieht gottes  
 ledhame vff de altare zwische des priesters  
 hende gware gott in in **Das** muss in in  
 redhte glauben in verstantnisse **und** in in  
**Da** in veda wie bewiset zu vnser ewigen

schickte <sup>und</sup> Die sol<sup>ich</sup> billich sein ein wisse den ein globe  
Solt ich das mit globe de gott der alle ding v<sup>er</sup>mag  
Das er das vermächte **Si** pp/gott weis wol alles das  
ma wo den globe pp/mag das ist mir gewesen ein  
war wissen alle n<sup>un</sup> tag **Si** der zitt das ich ein gutes  
für ein böses bebrave mocht **Ex** pp/liebe trachte  
Berichte mich du gott **Die** meiste pp/ trüster seley  
sagen in dem himelrich vff eine nadel pp/ig Tage  
mir wie ich das soll verstan **Si** pp/ die meist sagt  
war **von** sint es also v<sup>er</sup>son w<sup>elch</sup> seley igot b<sup>er</sup>int  
die h<sup>er</sup>t w<sup>elch</sup> stat noch s<sup>in</sup>de noch beinmahastig  
ding das man zewo<sup>er</sup>benige mag **Mer** ich  
wil v<sup>er</sup>ch sage nach w<sup>elch</sup> solt ma dist pat merke  
Die eine seley zeteile wirt die ist vil more de himel z  
rich v<sup>er</sup>rich **von** alles das gott ic geschuff  
**ich** pp/ me das gott als menig ~~welt~~ als himelrich  
**von** erich h<sup>er</sup>t geschuffe **von** als menig welt  
als menig cat<sup>er</sup> er ic geschuff Das wer noch alles  
min<sup>er</sup> dene eine nadel pp/ig w<sup>elch</sup> d<sup>er</sup> stat die eine  
seley zeteile wirt die in gott vereinigt ist **hin**nan  
von vette die w<sup>elch</sup> v<sup>er</sup>nd **ham** mit de<sup>er</sup> w<sup>elch</sup> in gott  
**und** wart vo got also vil vedende **Das** de<sup>er</sup> b<sup>er</sup>icht



vnde scheid vnd alles das got ic geschuff **En** vñ  
des mit gebeyret ic wiff es alles als wol als ein  
gut man weis wie sin gefinde geschufft ist **Den**  
sond ic mercken vnder scheid zwiſchet got vnd der  
gotheit **Du** sond ic och mercken vnder scheid zwi-  
ſchet de geiſt vñ der ſelikeit **Den** sond ic de  
eyt dar nach ſon das ic bewert weter **ic** sond  
vñ mit vñche **ic** sond kurzvile ſuche mit carne  
des ic on ſchade blibet das si sin och on ſchade  
blibet in in ſelbe **Die** mit ſond ic vñ beſte  
vñ zichte das ic mit vñent weter **Dis** sond  
ic als dicke tun bis d beſte d ſele geſchiffet  
wede bis ic dar zu komet in das wiſſe **Da** von  
ich da vo geert han glet vñ geert als da vor  
**I**hesum quibus nazarenu christu no est **Dis**  
wort **ff** der engel zu de dem marien  
do ſonſen heres ſuchte in de grabe ic ſuchet ihm  
von nazaret **den** gereuigete er ist mit hie er  
ist erſtade **Dis** wort betitelt ein heilig vñ **ff**  
vñſer heres lag einest in grab beſchloſſe in dem  
ſeine vñ ſol in niemā me **Da** ſuche er wil  
ſich niemā me da laſſen vñde in de grabe **Dis**